

Dilexit ecclesiam Schönstattfamilie der Regio Oberland Regiobrief März 2024



Liebe Leserinnen und Leser,

zum Beginn der Österlichen Bußzeit grüßen wir Sie mit einem Auszug aus den „Worten des Bewegungsleiters“

P. Ludwig Güthlein. Er erläutert uns einen Aspekt des Jahresmottos „Zuversicht – in den Rissen schaffst du Raum“ die Versöhnung mit uns selbst.



Jahresmotto 2023/2024 der Schönstatt-Bewegung Deutschland (Motiv: Hanna Grabowska)

Mir kommt diese Versöhntheit mit den alltäglichen Missgeschicken und Unvollkommenheiten vor wie das Lernfeld und die Vorbereitung für den grundlegenden Schritt des christlichen Glaubens. Ich glaube, der Schritt weg von sich selbst ist fundamental.

Es geht um einen Schritt weg von sich selbst hin zur Nachfolge Jesus. Es geht um einen Schritt weg vom Kreisen um sich selbst hin zur Hingabe und zum „liebe deinen Nächsten“, wie es die Heilige Schrift sagt.

*Und es geht um den Schritt weg vom Sich-selbst-erlösen-Wollen hin zu der Haltung der ausgebreiteten Arme, um mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu sagen: **Vater in deine Hände voller Gnade und Barmherzigkeit lege ich mein Leben.***

*Und am Ende dieses Weges werden wir mit der Gottesmutter beten „**Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.**“ (Lk 1,46 f)*

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Weg durch diese Wochen

*P. Ludwig Güthlein
Schönstatt-Bewegung Deutschland*

Liebe Regiofamilie,

unser aktuelles Jahresmotto mit dem Wort von den Rissen erinnert uns, neben den gesellschaftlichen und kirchlichen Rissen, auch an unsere persönlichen Risse, Grenzen und Schwächen, an unsere eigenen „Gebrochenheiten“.

In meiner Zeit in der Schönstattjugend hat mich das Bild der „Scherbenkrone“ angesprochen. Das meint, dass die Gottesmutter auch mit den Scherben unseres Lebens etwas anfangen kann. Nicht nur mit dem, was erfolgreich war und uns gelungen ist. Wenn wir sie annehmen und ihr schenken, wenn wir sie ins Gnadenkapital legen, dann bekommen diese Scherben einen Sinn. Dann kann sie, nicht wir selbst, aus diesen Scherben eine Krone bauen. So können die Risse und Scherben unseres Lebens ein Beitrag für die Verwirklichung der Anliegen der Gottesmutter in unserer Zeit werden. Und da zählt wirklich jeder kleine Beitrag. Die Welt kann ihn brauchen.

Dazu möchte ich Sie und mich ermutigen.

Herzliche Grüße und Ihnen allen eine gesegnete Zeit wünscht
Friedrich Lochmaier
Stvtr. Regioleiter

Wir sind
als **Christen**
dazu gerufen und
berufen, das Kreuz
des Heilandes
mitzutragen.

Unsere Angebote für Sie

Die **Besinnungstage im März** laden Sie herzlich ein, in dieser Fastenzeit den Rissen im Leben nachzuspüren und in ihnen Gottes Wirken, seine Liebe und seinen Anruf zu entdecken.



Besinnungstage für Frauen und Männer März 2024

Zuversicht – in den Rissen schaffst du Neues

Ein Besinnungstag lädt ein, den Alltag zu durchbrechen und in Gemeinschaft mit anderen aus dem Reichtum unseres Glaubens zu schöpfen. Spirituelle Impulse, Gelegenheit zur Beichte oder Gespräch und die Feier der Eucharistie sind wesentliche Elemente. Das Kapellchen steht offen, um bei Jesus und seiner Mutter zur Ruhe zu kommen und für den Alltag Kraft zu schöpfen.

Schönstatt-Zentrum Aulendorf
 schönstatt-zentrum@schoenstatt.de
 07525 – 9234 0

Besinnungstage im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Dienstag, 19. März 2024
 Mittwoch, 20. März 2024
 Donnerstag, 21. März 2024

Referent: jeweils Pfarrer Sigbert Baumann

Programm jeweils:

- 9.30 Uhr Begrüßung und Einstimmung
- 10.00 Uhr Vortrag in zwei Einheiten
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte
- 14.00 Uhr Spiritueller Impuls zum Thema
- 15.00 Uhr Heilige Messe
- 16.00 Uhr Kaffee

Tagesbegleitung:
 Anne Strobel, Adelheid Sugg

Information und Anmeldung:
 Schönstatt-Zentrum Aulendorf
 wallfahrt.aulendorf@schoenstatt.de
 07525 – 9234 0

Wir freuen uns auf Ihr Kommentar
 Es fahren Busse am 20.03. ab Kressbronn
 Abfahrtszeiten und Kontaktpersonen werden in der Schwäbischen Zeitung und in den Pfarrblättern Ihrer Gemeinden veröffentlicht.



Lichter-Rosenkranz

09. Januar	11. Juni
13. Februar	10. September
12. März	08. Oktober
09. April	12. November
14. Mai	10. Dezember

jeweils Dienstag, 14.30 Uhr – 15.30 Uhr in der Schönstatt-Kapelle

Die Teilnehmer/innen beten in ihren persönlichen Anliegen den Rosenkranz. Für die Gebetsbiten werden Lichter entzündet.

Zielgruppe:
 Jeder, der in Gemeinschaft seine Bitten und Sorgen laut oder in Stille Maria anvertrauen möchte. Wer nicht persönlich teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, sein Anliegen telefonisch unter Tel. 07525/9234-0 im Schönstatt-Zentrum durchzugeben.

Leitung: Gabi Birk, Adelheid Sugg

Informationen im Schönstatt-Zentrum unter o. g. Tel. Nummer

Den **Lichterrosenkranz** beten wir künftig gemeinsam im Heiligtum. Sie und Ihre Anliegen sind immer herzlich willkommen!

Auch die **Maiandachten** bereiten wir wieder in bekannter Sorgfalt mit Marienpredigt und besonderer Musik zum Lob der Gottesmutter und zur Stärkung aller Besucher im Glauben vor. Für Kaffee und Kuchen sorgt unser kompetentes Küchenteam und für passendes Wetter der liebe Gott. – Bringen Sie viele Angehörige und Freunde mit! Die Wallfahrtsgnaden gibt's gratis.



Maiandachten 2024

Mittwoch, 01. Mai, 15.00 Uhr
 Maiandacht und Maibaumstellen mit Pfarrer Martin Dörlinger, Bad Buchau
 Musikalische Gestaltung: Schönstatt-Jugend

Sonntag, 05. Mai, 15.00 Uhr
 Maiandacht mit Pfarrer Sigbert Baumann, Friedrichsh. Musikalische Gestaltung: Zither-Gruppe

Sonntag, 12. Mai, 15.00 Uhr
 Maiandacht gestaltet vom Projekt Pilgerheiligtum mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, Rottenburg
 Musikalische Gestaltung: Stubenmusik Höhenklänge

Pfingstmontag, 20. Mai, 15.00 Uhr
 Maiandacht mit Weihbischof Thomas Maria Renz, Rottenburg
 Musikalische Gestaltung: Elly Restle, Harfe

Sonntag, 26. Mai, 15.00 Uhr
 Maiandacht mit Pfarrer Sigbert Baumann, Friedrichsh. Musikalische Gestaltung: Alphornbläser Aulendorf u. J. Hepp, Gitarre

Die Maiandachten finden vor dem Heiligtum statt, bei schlechtem Wetter im Vortragssaal. Anschließend gibt es jeweils die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen

Information:
 Schönstatt-Zentrum Aulendorf
 wallfahrt.aulendorf@schoenstatt.de
 07525/9234-0

Pilgertage 2024 – gemeinsam unterwegs

Freitag 03. Mai Samstag 04 Mai Sonntag 05 Mai

Beginn: jeweils um 8.30 Uhr im Kapellchen

Ende: ca. 17.00 Uhr

Beginn: jeweils um 8.30 Uhr im Kapellchen

Ende: ca. 17.00 Uhr

Miteinander und füreinander pilgern, Anliegen mitnehmen und dafür beten.

Gehen, beten, schweigen, Natur genießen, eine Auszeit vom Alltag nehmen.

Orte aufsuchen, an denen wir die Gegenwart Gottes und die Fürsprache Mariens in besonderer Weise spüren dürfen.

Dazu laden wir alle, die mit etwas Ausdauer und ganz viel Freude in Gemeinschaft pilgern möchten, ganz herzlich ein.

Dieses Jahr pilgern wir am Freitag und Samstag auf dem Kapellenweg um Wolpertswende/Mochenwangen, ca. 12 und 14 km.

Am Sonntag vom Schönstattzentrum aus über

Hohkreuzkapelle/Otterswang, ca. 10 km und

besuchen danach noch die Maiandacht im Schönstattkapellchen.

Pilgerbegleitung und Info:

Hildegard u. Philipp Zuchotzki

Tel. 07371 / 961048

philipp.zuchotzki@gmx.de

wallfahrt.aulendorf@schoenstatt.de

Anmeldung, auch Tagespilger, bis spätestens 26. April

(Übernachtung ab 02. Mai möglich,

bitte frühzeitig selbst buchen).

Anmeldung:

Schönstattzentrum Aulendorf

Tel. 07525/9234-0



In uns
geh durch
unsere Zeit.
Mach für
Christus sie
bereit!

Zeltlager der SMJ vom 04.08.2024 bis 11.08.2024



Im August findet wieder das jährliche Zeltlager der Schönstatt-Mannesjugend in Engenreute statt. Zwischen Lagerfeuer und Gottesdienst im Freien, gibt es jede Menge Zeit mit den anderen Jungs mit Action, Nachtwache, Geländespiele, Workshops, Sport, Hike... Es wird wieder ein unvergeßliches Erlebnis!

Wo: Engenreute bei Bergatreute

Wer: alle Jungs von 9–15 Jahren

Kosten:

Anmeldung bis 30. Juni: 130€, jedes weitere Kind 105€

Anmeldung ab 01. Juli: 140€, jedes weitere Kind 115€

Weitere Infos und Anmeldung auf unserer Homepage: <https://smjoberland.de/event/zeltlager/>

Rückblicke



Tag der Frau 2023 „Mein Lebenshaus - Schätze entdecken- Chancen ergreifen“

Unter diesem Thema lud die Schönstattbewegung "Frauen und Mütter" deutschlandweit wieder zum Tag der Frau ein, bei uns im Schönstattzentrum Aulendorf am 06. u 07. Oktober 2023.

Insgesamt konnte das Vorbereitungsteam 117 Frauen begrüßen, die sich aus vielen Orten im Oberland auf den Weg machten. Jede Frau wurde am Eingang herzlich willkommen geheißen und gleich mit einem kleinen "Lebenshaus" aus Holz beschenkt.

Wie jede Frau in ihrem Lebenshaus „ihre“ Schätze entdecken und Chancen in vielfacher Weise ergreifen kann, dazu hielt Sr.M.Caja Bernhard ein Impulsreferat. Dabei gings vom materiellen Entrümpeln übers Gedanken und Gewissen- Gerümpel bis zum Herzens-Gerümpel ; wie sieht mein aktueller Lebensstil aus?

Was beheimatet mich, wo finden sich in meinem Lebenshaus die tragenden Bindungen, wo bin ich negativ eingestellt? Viele Anregungen zum Nachdenken und Ausprobieren im Alltag.

Das Impulsreferat kam sehr gut an und traf den Lebensnerv der Frauen. Zum Rahmenprogramm gehörten noch Gesprächskreise, Pilgerweg, meditativer Tanz, Gebetszeit im Kapellchen, Kaffee-u Snackzeit. Unser herzlicher Dank gilt allen, die diese Tage mitvorbereitet haben, allen, die sich mit Blumenschmuck und Musizieren eingebracht haben und ganz besonders unseren Schwestern, Sr.M.Caja u. Sr. M. Anika, Vergelts Gott.

Vorschau für 2024: „Tag der Frau“ am Freitag, 12. und Samstag, 13. Juli im Schönstattzentrum Aulendorf mit dem Thema „Schritte zu einem Leben in Balance –freier ‚gelassener, stärker“ . Heute schon herzliche Einladung!!!

Herzimpulse „Zeit für Dich - kleine Auszeit für Frauen“



Eine neue Initiative der Schönstatt-Frauenbewegung der Regio Oberland war die Veranstaltung „Herzimpulse“ am 27. Nov 2023 im Schönstattzentrum. Sr. M. Anika und ein Vorbereitungsteam hatte dazu vor allem Frauen ab 28 bis 48 Jahre eingeladen und ein schönes Programm gestaltet. Willkommen sein, sich mit Singen einstimmen, Anregungen mit Impulsvortrag „Mein Energiehaushalt“, sich begegnen und austauschen und noch kreativ sein, das hat die 14 Frauen berührt. Sie waren alle vom Abend begeistert. Beim Kreativangebot wurden fleißig schöne Briefkuverts gestaltet und Weihnachtssterne aus Papier gefaltet. Als kleines Geschenk durfte jede Frau noch einen Adventsbegleiter mit nach Hause nehmen.

Der nächste Herzimpulse Abend 2024 findet am 11. Oktober im Schönstattzentrum statt.

Alle unsere **Angebote**, sowie genaue Angaben und Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage unter www.schoenstatt.de

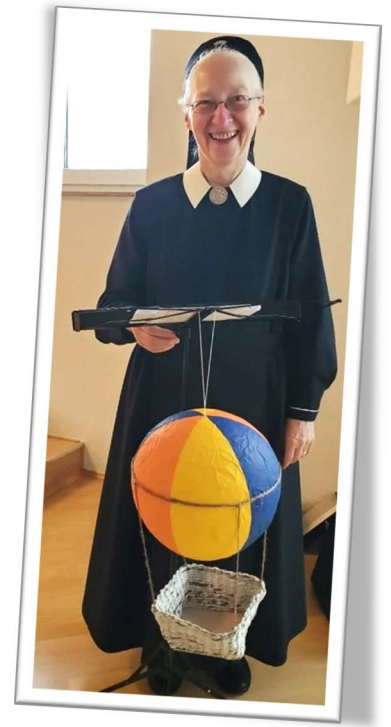
Außerdem sind im Schönstatt-Zentrum das Jahresprogrammheft 2024 und Flyer zu allen Veranstaltungen erhältlich.

Kommen Sie gerne jederzeit vorbei oder rufen Sie an! (07525-9234-0).

Wir wollen
durch unser
Leben zeigen,
dass **Gott**
lebt.

Verabschiedung von Sr. M. Anika

Nach gut 30 Jahren der Zusammenarbeit mit den Frauen u. Müttern in unserer Diözese wurde Sr.M. Anika als Bewegungsschwester verabschiedet. An sieben Orten in den Regionen ihres Wirkens fanden im November Treffen mit Gruppenleiterinnen und Mitgliedern statt. In unserer Regio Oberland trafen wir uns dazu am 28. November im Schönstattzentrum Aulendorf. Alle Bezirke erhielten zu diesen Treffen je zwei Stoffsäckchen zum Füllen, um damit zum Schluss einen selbstgebastelten Fesselballon an Sr.M. Anika zu übergeben. Die Übergabe dieses Geschenks fand in Aulendorf statt, wo unsere Diözesanvorsitzende Monika Hauser unter viel Applaus den Ballon an Sr.M. Anika übergeben konnte, gefüllt mit Dankesworten, Gebetszusagen, Segenswünschen und finanziellen Spenden. Mit herzlichen Dankesworten für ihr segensreiches Wirken als Bewegungsschwester schenkte ihr der Führungskreis auch eine Ballonfahrt, welcher Sr.M. Anika später auch zusagte. Von unserer Regio wurde sie mit Reimen und ihren eigenen Kanonmelodien besungen, gelobt und herzlich verabschiedet. Nach einer gemeinsamen Kaffeezeit gab uns Sr.M. Anika einen ausführlichen Rückblick über ihre Berufung, ihren Werdegang, ihre Arbeit und über alles, was in dieser Zeit an Angeboten, Veranstaltungen usw. entstanden und geworden ist. Eine gemeinsame Gebetszeit rundete den gelungenen, frohen Nachmittag ab. Im Dezember 2023 ist Sr.M. Anika nach Schönstatt umgezogen, wo sie in der Pilgerzentrale arbeiten wird. An ihre Stelle tritt nun dieses Jahr Sr.M. Caja Bernhard, die auf die Liebfrauenhöhe umziehen wird, unterstützt von Sr.M. Anna- Theres. Allen Schwestern wünschen wir von Herzen ein gutes Ankommen an ihren neuen Orten, ein wirkungsvolles, gemeinsames und segensreiches Arbeiten. H. R.-Z.



Silvester 2023/24 im Schönstattzentrum Aulendorf

28 Frauen und Männer trafen sich im Schönstatt-Zentrum Aulendorf, um gemeinsam den Jahreswechsel zu feiern. Um 18.00 Uhr begannen wir mit einer Jahresschlußmeditation im Heiligtum, bei der wir auf das alte Jahr zurückblickten. Begrüßt haben wir uns im Saal des Zentrums dann gegenseitig, indem jeder unter seinem Teller einen Zettel mit einem Vornamen eines anderen Teilnehmers fand, die entsprechende Person wurde gesucht und nach positiv erlebtem im

vergangenen Jahr gefragt. So starteten wir mit guter und positiver Stimmung in den Abend. Anschließend freuten wir uns über ein leckeres kaltes Buffet. Zwischendurch gab es ein lustiges Programm, wobei das meiste auch zum Nachdenken anregte. Ganz wichtig waren auch die tollen Gespräche untereinander. So hatten wir einen lustigen und unterhaltsamen Abend. Um 23.45 Uhr haben wir das alte Jahr mit guten Gedanken und in großer Dankbarkeit im Kapellchen verabschiedet. Das neue Jahr begrüßten wir mit „Großer Gott wir loben Dich“, die Kapellchenglocken läuteten sturm, während wir das phänomenale Feuerwerk über Aulendorf bestaunten. So durften wir einen gelungenen und ergriffenen Einstieg ins neue Jahr erleben. Natürlich haben wir mit Sekt angestoßen und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Einige haben noch im Schönstatt-Zentrum übernachtet, gemeinsam gefrühstückt und die Heilige Messe miteinander gefeiert.

Das Vorbereitungsteam: Pfarrer Baumann, Andrea und Bernhard Jehle, Adelheid und Albert Sugg

Neues vom Haus und der Bewegungsarbeit



Das **Konzept unseres Zentrums** wird laufend weiterentwickelt, um den Bedürfnissen der Zeit, unseren Gruppen und Gästen entgegenzukommen. Wir können unser Angebot aufrechterhalten, indem wir stets neue Gästegruppen bewerben. Besonders beliebt ist unser Haus für Fortbildungen jeglicher Art, Freizeit- und Schülergruppen, für Familienfeiern u. ä. Geben Sie diesen Tipp gerne in Ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis weiter. Das hilft nicht nur uns, sondern auch der Gottesmutter, noch mehr Menschen zu erreichen.

Vor allem aber ist uns wichtig, dass Menschen jeden Alters hier eine **geistliche Heimat finden** und viele Gelegenheiten finden, ihren Glauben zu vertiefen, zu leben und zu feiern.

Für die Gottesdienste und Gebetszeiten im Haus und Heiligtum haben wir neue Liederbücher angeschafft, die „**Jubilat**“-**Auflage von 2019**. Nun freuen wir uns, mit Ihnen zusammen weiterhin nach Herzenslust mit Musik und Gesang Gott zu loben.

An dieser Stelle sei ein **großes herzliches Vergelt's Gott** gesagt an alle, die sich in der feierlichen Mitgestaltung der Hl. Messen, vor allem an den Sonntagen und bei Veranstaltungen mit Instrumenten, Gesang, Fürbittgebet, Lektoren-, Kommunionhelfer- und Mesnerdienst, Blumen- und Kerzenschmuck treu und mit viel Liebe engagieren!

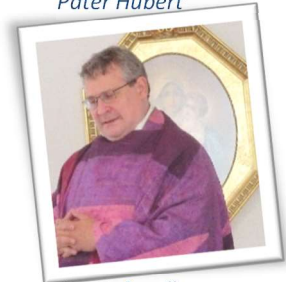
Besonderer Dank sei auch allen Priestern gesagt, die im Heiligtum und im Zentrum mit uns die Eucharistie feiern und das Sakrament der Beichte spenden und dafür teils sehr weite Anfahrtswege auf sich nehmen. Eine wachsende Zahl von Menschen im Oberland weiß dieses Geschenk dankbar zu schätzen. Wir sind sicher, daß der himmlische Vater jeden Einsatz für sein Reich mit reichen Gnaden vergelten wird.



Pfarrer Baumann



Pater Hubert



Pfarrer Sproll



Pfarrer Höfer



Ein Erfolgsmodell ist die **Eucharistische Anbetung im Heiligtum**, die wir seit 2020 immer weiter ausbauen konnten. Auch Sie sind eingeladen, sich an den Anbetungsstunden zu beteiligen. Wir freuen uns über jeden neuen Mitbeter.

Besonders hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang darauf, daß wir auch Mithelfer beim „Beten im Tun“ suchen. Mit Freude stellen wir fest, daß vor allem in den Wintermonaten der Fußboden im Heiligtum sehr schmutzig ist, was auf viele Besucher bei der Gottesmutter hinweist.

Wir suchen auch weiterhin Menschen, die **Anbetungsstunden übernehmen**, Gott durch ihr Gebet die Ehre geben und so ganz konkret und wirksam mitarbeiten, dass „sein Reich komme“. Wenn Sie sich beteiligen können, melden Sie sich bitte bei Frau Adelheid Sugg oder im Schönstatt-Zentrum. Auch Ihre Gebetsanliegen können Sie auf diesem Weg an die Beter weitergeben.

Unser Schönstatt-Zentrum ist in die Jahre gekommen. Die Dachsanierung für den Altbau von 1978 steht an. Wir erwarten Kosten in Höhe von ca. 150.000 €.

Seit Jahren schwebt die **Heizungserneuerung** als Damokles-Schwert über uns. Da auch dieses ein sehr großes Projekt ist und die gesetzlichen Vorgaben sich immer wieder ändern, müssen wir eine gute Planungsvorarbeit leisten und sind froh, wenn uns die alte Heizung, die immer gut gewartet wurde und bisher noch treu ihre Dienste leistet, noch genügend Zeit dafür läßt.

Der Spielplatz erfreut sich seit Jahren zunehmender Beliebtheit und wird auch von ortsansässigen Familien gern und oft genutzt.. Er soll im kommenden Jahr durch neue Spielgeräte noch attraktiver gestaltet werden. Dazu sind wir schon mit der Stadt Aulendorf im Gespräch. Wir streben eine Erweiterung durch gute, gebrauchte Spielgeräte an. Tipps dazu nehmen wir gerne entgegen.



Nicht immer fürchten, **wir fallen auf.**
Nein, wir müssen in der heutigen Zeit bewusst das **Gegensatzbewusstsein** in uns **pflügen.**



Im Bereich zwischen Vortrags- und Speisesaal wurde eine moderne Schrankwand mit **Getränke- und Kaffeautomaten** installiert und in Betrieb genommen. Wir hoffen, daß Sie und alle unsere Gäste Freude daran haben und unseren Mitarbeiterinnen ihre Arbeit dadurch auf attraktive Weise erleichtert wird.

Das Geschäftsjahr 2023 konnten wir dank des großartigen Engagements unserer Angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeiter mit einer schwarzen Null abschließen und sogar noch einige notwendige Investitionen tätigen. Unsere Rücklagen für die Zukunft sind allerdings geschrumpft. Wir sind daher dankbar für jede Zuwendung, jede Spende und euch für jede Hilfe, die Sie uns in Form von Übernahme von einmaligen oder regelmäßigen Aufgaben zukommen lassen können.

Bitte helfen Sie mit, Porto zu sparen, indem Sie den Regiobrief online kostenlos abonnieren! Dazu einfach auf der Homepage den Button anklicken oder eine Mail schicken an:
redaktion@schoenstatt-aulendorf.de
Dankeschön!

Hg.: Regio Oberland Aufl.: 700 Ex. - Red.: R. Adler Fotos: Gliederungen, Wallf.büro u. G. Geray

**Für Ihre Geld-Spende sind wir sehr dankbar.
Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.**

Konto: Michaelsgemeinschaft e.V. 88326 Aulendorf

IBAN DE34 6505 0110 0055 2033 33 BIC SOLADES1RV

Heimwärts zum Vater geht unser Weg. J. Kentenich



Frau **Annemarie Göbel** (*05.11.1926 + 20. 11. 2023) aus Bad Wurzach war unserem Heiligtum in Aulendorf sehr verbunden und nutzte bis ins hohe Alter jede Gelegenheit, ins Heiligtum zu kommen. Sie gehörte all die Jahre hindurch zu den treuen Spenderinnen fürs Schönstatt-Zentrum.

Pfarrer S. Baumann hat an Silvester die Hl. Messe im Zentrum für sie und alle anderen verstorbenen Freunde unseres Heiligtums und für die in den letzten Jahren verstorbenen Hausgeistlichen und im Zentrum mitwirkenden Priester gelesen.

Christus
hat Tod und Hölle
überwunden.
Unsere **Erlösung** ist
vollbracht.
Sollen wir uns da
nicht herzlich
freuen?

Über unseren Tellerrand hinaus...

Papst Franziskus ruft für 2024 Jahr des Gebetes aus

In Vorbereitung auf das kommende Heilige Jahr 2025 und die Öffnung der Heiligen Pforte im Dezember hat Papst Franziskus ein Jahr des Gebets ausgerufen. Es soll den Gläubigen helfen, die Wichtigkeit des persönlichen Betens neu zu entdecken. Dazu haben wir einige schöne Aussagen berühmter Christen gefunden:

Das Gebet ist meiner Ansicht nach nichts anderes als ein Gespräch mit einem Freund, mit dem wir oft und gern allein zusammenkommen, um mit ihm zu reden, weil er uns liebt.

Teresa von Avila

Beten heißt, die Gegenwart Gottes erleben.

Franz von Sales

Das Gebet ändert nicht Gott, sondern den Betenden.

Søren Kierkegaard

„Das Gebet ist die größte Erziehungsmacht im Himmel und auf Erden.“

Josef Kentenich

Katholikentag in Erfurt

Für den Katholikentag 2024, der in diesem Jahr vom 29. Mai bis 2. Juni in Erfurt stattfinden wird, sind die Vorbereitungen in vollem Gang. Die deutsche Schönstatt-Bewegung wird mit einem großen Stand und neben kleineren Veranstaltungsformaten auch mit dem Ehweg vertreten sein. Wer sich für den Katholikentag interessiert, findet eine Vielzahl von Infos auf der Internetseite ■ katholikentag.de. Über die Vorbereitungen der Schönstatt-Bewegung informiert die Seite ■ katholikentag.schoenstatt.de.



Weitere
Infos unter
familienbewegung.de
oder

